

WETTBEWERB / Umweltbewusste Schüler, Lehrer und Hausmeister zeigen großes Engagement

Der Sparwille wird belohnt

Große Wirkung des Energiesparwettbewerbes: Drei Schulen erhalten Preise

Durch großes umweltbewusstes Engagement konnte der Energieverbrauch an Geislinger Schulen im vergangenen Jahr erheblich reduziert werden. 75 990 Euro sparten allein drei Geislinger Schulen ein. Jetzt wurden sie als Sieger des „Ressourcen-Sparprogramms Geislingen“ ausgezeichnet.

HEIKE ALLMENDINGER

GEISLINGEN ■ Besonderes Umweltengagement zeigten Schüler, Lehrer, Schulleitungen und Hausmeister an Geislinger Schulen im vergangenen Jahr: Stolze 75 990 Euro haben allein drei Geislinger Schulen durch sparsamen Umgang mit Energie und Strom eingespart.

Jetzt wurde ihr Sparwille belohnt: Am Donnerstag wurden die drei energiebewusstesten Schulen in der Geislinger Kapellmühle als Sieger des zweiten Energiesparwettbewerbes ausgezeichnet. Die Schulvertreter nahmen Schecks über 1000, 500 und 250 Euro entgegen.

Allen voran glänzte die Tegelbergschule. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen hatten die Schüler eine Energiebilanz für ihre Schule aufgestellt. Den zweiten



OB Wolfgang Amann (links), Joachim Burkert (Zweiter von rechts) und Josef Konradl (rechts) überreichten die Gewinner-Schecks. FOTO: HEIKE ALLMENDINGER

Platz belegte das Michelberg-Gymnasium (MiGy). Um Energie einzusparen, wurden alle abendlichen Schulveranstaltungen, wie Eltern-, Info- oder Projektabende, auf einen Abend pro Woche konzentriert.

Hinter dem MiGy landete die Uhlandschule. Dort hatten die Schüler Energiesparwochen eingeführt, Projektmappen erstellt und Plakate gestaltet.

Schon vor vier Jahren sind die Geislinger Schulen dazu aufgefordert worden, sparsam mit Ressourcen umzugehen. Seit 2005 nehmen alle Schulen in Geislingen an der Umweltaktion teil, die unter der Regie von Hochbauleiter Joachim Burkert steht. Das „Zentrum für rationale Energieanwendung und Umwelt“ (ZREU) in Regensburg betreute das Projekt und gab die

Tipps und Anregungen zur Energieeinsparung. Ein Teil der gesparten Gelder wird wieder in das Sparprogramm investiert, wie Joachim Burkert erklärte.

Energiebeauftragten gewählt

In jeder Klasse haben die Schüler einen Energiebeauftragten gewählt. Dieser achtete darauf, dass richtig gelüftet wird, die Heizung nicht zu hoch eingestellt ist, Müll richtig getrennt wird – oder dass Computer nicht auf Standby-Betrieb gestellt wurden. Außerdem konnte er Verbesserungsvorschläge einbringen. Komplettiert wurden die „Energie-teams“ durch geschulte Lehrer und die Hausmeister der Schulen.

„Ressourcen sind knapp. Deshalb tun wir der Umwelt etwas Gutes, wenn wir sparsam mit Energie umgehen“, sagte Geislingens Oberbürgermeister Wolfgang Amann bei der Preisverleihung. Gemeinsam mit Joachim Burkert und Josef Konradl von der ZREU überreichte der OB den Vertretern der Schulen je einen Gewinner-Scheck.

Auch die Hausmeister wurden für ihr Engagement geehrt: Gerhard Zaraza von der Tegelbergschule, Uwe Scholz und Eugen Nusser vom MiGy, Wolfgang Dietzen von der Uhlandschule, Peter Gaschek von der Lindenschule, Birgit Banzhaf von der Einsteinschule und Uli Feitz vom Helfenstein-Gymnasium.